

Protokoll

zur 55. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 5. Dezember 2022

Zeit: Montag, den 5. Dezember 2022, von 18:30 Uhr bis 20:00Uhr

Ort: Mehrzweckraum, 3. OG, Amtsplatz 3

Anwesenheit

anwesende Ausschussmitglieder:

stimmberechtigt:

Herr Sven Schrade	Bürgermeister
Herr Wolfgang Göthe	CDU-Fraktion
Herr Wolfgang Großmann	Fraktion Die LINKE
Herr Stefan Helbig	SPD-Fraktion
Herr Ralf Gleitsmann (Vertretung für Herrn Gampe)	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Herr Claus Katzenberger (OTBM Lumpzig)	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Frau Katja Keller (Stellvertretende Vorsitzende)	Fraktion DIE LINKE
Herr Hans-Jürgen Krause	SPD-Fraktion
Herr Lutz Landgraf	Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Jörg Misselwitz	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Frau Catja Schröter	Fraktion Bürger für Schmölln

beratend:

Herr Stellen Plaul	fraktionslos
--------------------	--------------

abwesende Ausschussmitglieder:

stimmberechtigt

Herrn André Gampe (OTBM Nöbdenitz)	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln	entschuldigt
Herr Winfried Hippe (Ausschussvorsitzender)	CDU-Fraktion	entschuldigt
Frau Dr. Gundula Werner	Fraktion Neues Forum	

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt. Anwesend sind: 10 stimmberechtigte und 1 beratendes Mitglieder

anwesende Sachkundige Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Uwe Brenn	Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Ralf Röllicke	SPD-Fraktion
Herr Enrico Scholz	DIE LINKE.
Herr Erich Zapp	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

abwesende Sachkundiger Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Maik Lorenz	CDU-Fraktion	entschuldigt
------------------	--------------	--------------

anwesende Gäste:

Herr Erler	Leiter Bauamt
Herr Gatz	amtierender OTBM Drogen

Frau Sterzenbach	Mitarbeiterin Landratsamt
Bürger:	1

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 54. Tagung des Technischen Ausschusses am 7. November 2022 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Sonstiges

Die Sitzung findet entsprechend der Hygienevorschriften der aktuell in Thüringen gültigen Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 statt.

Verlauf der Tagung:

zu 1.:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Frau Keller, geleitet. Sie eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 von 13 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern und einem beratenden Mitglied fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.:
Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Frau Keller bittet um Abstimmung über die o.g. Tagesordnung:

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

Herr Katzenberger betritt den Sitzungsraum um 18:35 Uhr, somit sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu 3.:
Genehmigung der Niederschrift zur 54. Tagung des Technischen Ausschusses am 7. November 2022 (öffentlicher Teil)

Änderung Seite 8 Landgraf

Auf Wunsch von Herrn Landgraf wird die Formulierung (Tagesordnungspunkt 7.2)

„Herr Landgraf kritisiert, dass eine Beschaffung der Ersatzteile nach 7 Jahren noch möglich sein müsse.“

aus dem Protokoll der 54. Tagung des Technischen Ausschusses am 7. November 2022 gestrichen und durch folgende ersetzt

„Herr Landgraf kritisiert, dass eine Beschaffung der Ersatzteile nach 7 Jahren nicht möglich ist.“

Die geänderte Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Keller zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltung
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

zu 4.:
Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr Heuchling bezieht sich auf einen Presseartikel zum Weihwehr und fragt nach dem weiteren vorgehen, weiterhin erkundigt er sich, warum die maximale Stauhöhe nicht erreicht werde.

Herr Heuchling teilt mit, dass der Fahrstuhl der Unterführung auf der Seite bei der Apotheke Aufzug erneut außer Betrieb sei und wiederholt kein entsprechender Hinweis am Fahrstuhl auf der gegenüberliegenden Seite der Unterführung angebracht sei.

Herr Schrade antwortet, dass, wie im Artikel beschrieben, künftig in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verschönerungsverein und der Feuerwehr geschaut werden soll, dass die

Fischtreppen frei bleiben und in Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde ggf. auch höhere Anstauungen vorgenommen werden können, sodass genügend Wasser in den Stadtgraben und in den Teich im Stadtpark sei. Weiterhin führt er aus, dass nicht immer voll angestaut wäre, weil nicht ausreichend Wasser in der Sprotte und gleichzeitig ein Abfluss durch die Fischtreppen vorhanden sei.

Bezugnehmend auf die Problematik des Fahrstuhles teilt Herr Schrade mit, die Information mitzunehmen und wenn möglich eine Reparatur zu veranlassen.

zu 5.:
Sonstiges

5. Bauabschnitt Zschernitzsch

Auf Nachfrage von Frau Schröter, teilt Herr Schrade mit, dass aktuell die Mittelbeantragung laufe. Geplant sei, im späten Frühjahr mit dem nächsten Bauabschnitt in Zschernitzsch zu beginnen. Er sagt zu, dass die Anwohner des 5. Bauabschnittes zu gegebener Zeit eine Information erhalten.

Baustelle Beethovenplatz

Herr Landgraf teilt mit, dass Anwohner auf ihn zugekommen seien, welche berichten, dass an die Fahrzeuge der Baufirmen keine Strafzettel für das Parken auf dem Gehweg verteilt werden würden. Ihm selber sei aufgefallen, der Gehweg vor der Hauskrankenpflege Ramona Milthaler durch die Fahrzeuge der Baufirmen zugeparkt sei, während die Parkplätze ungesetzt gewesen wären. Er fragt nach, wie mit dieser Situation umgegangen werde.

Herr Schrade teilt mit, dass mit einer Handwerkerkarte das Parken auf den Gehwegen erlaubt sei. Somit sei jeder Einzelfall für sich zu betrachten. Er bittet darum in konkreten Fällen anzurufen.

Parksituation Ziegelstraße / Heimstättenstraße

Auf Nachfrage von Frau Keller informiert Herr Schrade zu der Parksituation im Bereich in und um die Heimstättenstraße.

Er teilt mit, dass ein Vor-Ort-Termin mit der Anwohnerschaft stattgefunden habe. Dabei habe sich herausgestellt, dass verschiedene Interessen bestehen. Während ein Teil der Anwohner befürchtet, dass die parkenden Autos eine Unfallgefahr darstellen, schätzt ein anderer Teil, dass die parkenden die fahrenden Autos einbremsen.

Aktuell seien folgende drei Maßnahmen in Abarbeitung.

1. Im Rahmen der Abwägung werde das Parken in der Heimstättenstraße weiterhin einseitig möglich sein. Auf Vorschlag der Verkehrsbehörde werden Autos auf der einen Seite auf zur Hälfte auf dem Gehweg geparkt werden können, so dass die Feuerwehr ungehindert durchfahren könne und dennoch genügend Parkflächen für Anwohner zur Verfügung stünden. Die Parkflächen werden entsprechend markiert.
2. Die Eltern deren Kinder in Kita und Schule gebracht werden, sollen sensibilisiert werden. Es soll noch einmal auf die Geschwindigkeitsbegrenzung und auf die vorhandenen Parkmöglichkeiten bei der OTH hingewiesen werden.
3. Die Polizei werde Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

Frau Keller weist darauf hin, dass neben den Eltern auch das Personal der Kindergärten und Schulen die Anwohnerparkplätze nutzen.

Herr Schrade ergänzt, dass auch in der Ziegelstraße zukünftig ein einseitiges Parken (zur Hälfte auf dem Gehweg) eingeführt werden soll.

Straßenreinigung Neustraße

Herr Landgraf teilt mit, dass die Thematik Straßenreinigung in der Neustraße an ihn herangetragen wurde. Er führt aus, dass dort lediglich die linke Seite nach oben durch die Kehrmachine gereinigt werde, da die andere zugeparkt sei. Er regt an, hier Parkverbote für die Kehrintervalle einzuführen.

Herr Schrade teilt mit, dass ein Auf- und Abbau entsprechender Schilder in allen Straßen, für jede Kehrung personell nicht leistbar sei.

Herr Landgraf verdeutlicht, dass die aktuelle Situation nicht tragbar sei, da Anwohner der rechten Seite mit Schaufel und Besen zwischen den Fahrzeugen arbeiten um eine gewisse Sauberkeit herzustellen.

Reinigung öffentlicher Toiletten

Herr Großmann bittet um Auskunft wie viele öffentliche Toiletten es in Schmölln gäbe und wem die Reinigung obliege. Er teilt mit, dass die Toilette gegenüber der Raiffeisenbank stark verschmutzt sei.

Herr Schrade antwortet, dass es 3 öffentliche Toiletten gäbe (Brandstraße, Bahnhof und gegenüber der Raiffeisenbank). Die Reinigung werde über die Stadtverwaltung beauftragt. Er teilt mit, die Anmerkung bzgl. der Sauberkeit weiterzugeben.

Haushalt

Herr Schrade teilt mit, dass in der Sitzung des Stadtrates in der nächsten Woche die dritte Beratung zum Haushalt stattfinden wird. Er führt aus, dass der Kreis in der vergangenen Woche den Haushalt beschlossen habe. Die Kreisumlagererhöhung sei in diesem Zuge gesenkt worden. Aktuell sei unklar ob das Land in der nächsten Woche den Haushalt beschließe, daher könne noch nicht mit Mehreinnahmen gerechnet werden. Zum heutigen Stand eine Beschlussfassung des Haushaltes nicht möglich sei, da aktuell noch ein Defizit von 900 TEUR im Verwaltungshaushalt bestehe.

Er führt aus, dass über 200 Änderungsanträge zum Landeshaushalt vorlägen, daher müsse abgewartet werden, ob eine Einigung herbeigeführt werden könne, welche auch den Kommunen helfe.

Herr Katzenberger fragt nach, ob es berechnete Erwartungen gäbe.

Herr Schrade berichtet, dass es Vorschläge gäbe, dass die Kommunen mehr Geld erhalten sollen. Allerdings läge der Fokus hauptsächlich auf den kleinen Kommunen unter 3000 Einwohner. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es im Bereich Kommunal Finanzen noch mehr gäbe. Eine Planungssicherheit bestehe jedoch noch nicht, daher sei angedacht am 19. Januar 2023 einen Haushaltsbeschluss herbeizuführen.

Auf Nachfrage von Herrn Katzenberger, teilt Herr Schrade mit, dass eine Bäderhilfe nicht zu erwarten sei. Jedoch soll es Hilfen für die Träger von Schulen und Kitas bzgl. Heizkostenzuschüsse usw. geben. In den Bereichen Strom und Gas sei z.B. der Gaspreisdeckel bereits mit eingeplant. Noch nicht begünstigend eingeplant worden seien die Tarifsteigerungen. Da noch nicht bekannt sei, wie hoch diese ausfallen. Der Landkreis plane aktuell beispielsweise mit 3,25 Prozent während im Haushaltsplanentwurf der Stadt Schmölln mit Steigerungen in Höhe von 3,5 Prozent geplant worden sei.

Er teilt mit, das im Laufe der nächsten Wochen nähere Informationen erwartet werden.

Müllablagerung Altenburger Straße

Herr Brenn teilt mit, dass sich in der Altenburger Straße seit 14-Tagen ein größerer Müllhaufen befinde, dessen Verursacher nicht bekannt sei.

Herr Schrade teilt mit, die Information an Ordnungsamt und Bauhof weiterzugeben.

Frau Keller beendet den öffentlichen Teil der 55. Tagung des Technischen Ausschusses um 18:55 Uhr.

Die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

K. Keller
Stellv. Vorsitzende des
Technischen Ausschusses

V. Heilbeck
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.